



# SCBS-NEWS

Die Vereinszeitung des SC Bad Sauerbrunn

April 2018  
37. Ausgabe

[www.sc-badsauerbrunn.at](http://www.sc-badsauerbrunn.at)

**2. JUNI:** Busfahrt nach  
Eltendorf. Abfahrt um 11 Uhr  
Parkplatz Wetterkreuzstadion

## Burgenlandliga - Im Frühjahr schon 3 Siege!



Gelungener Saisonstart der Kampfmannschaft S. 2

## 1b schlägt Tabellenführer Unterfrauenhaid!



Bericht 1b Mannschaft S. 3

## ... Absage ... Absage ... Absage ...



17. März: Schneeballschlacht statt Derby-Showdown S. 3

**BLICK**  
**RÜCK** **PASS**

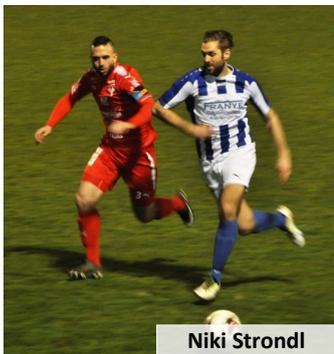
**ZWEI NEUE RUBRIKEN**



# Souveräner Frühjahrsstart in der Burgenlandliga

**Nach langer Winterpause strahlt für unsere Elf die Sonne: Souverän holte sie sich in den ersten fünf Spielen drei Siege und setzte sich im Mittelfeld hervorragend in Szene! Offensichtlich sind wir nun tatsächlich in der obersten burgenländischen Spielklasse "angekommen"!**

Nach ausgezeichnetener Vorbereitungszeit, wo man sich mit Spitzenteams der diversen 2. Ligen gemessen hatte und durch spielerisches Vermögen und große Effizienz im Abschluss bereits bestens für die kommenden Aufgaben empfahl, wurde der Ligaauftritt gegen Stegersbach zu einer ersten Demonstration der Stärke und man fuhr - verdient - einen 2:0 Auswärtssieg ein! Die Art und Weise auf Augenhöhe mit den sehr starken Gastgebern mitzuspielen begeisterte, auch die Cleverness Chancen zu nutzen - Dominik Strondl war beide Male der "Exekutor". Dass die mehr als unnötige 1:2 Niederlage gegen die schwache Mannschaft in Horitschon nur ein böser Ausrutscher war, ließen unsere Burschen dann im ersten Heimspiel gegen starke Pinkfelder vergessen: Ein ein-



Niki Strondl

druckvoller 4:0 Sieg beweist die Klasse unserer Elf, die sich im Frühjahr nun umgestaltet präsentiert: Richi Kern muss aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und ist nun "nur mehr" im Kader des 1b-Teams und Erik Ebner steht aus beruflichen Gründen nicht mehr uneingeschränkt zur Verfügung. So wurden mit Tomas Kubik und Stanislav Morhac zwei Spieler aus der Slowakei geholt, die sich in der kurzen Zeit bestens integrierten und während Kubik viele Treffer in den Vorbereitungsspielen gelangen, war es Morhac, der nach 21 Minuten zum 1:0 einnetzte.

Am Ostermontag gegen Wimpassing gelang dann - ersatzgeschwächt - wenig, auch das Glück war unseren Mannen nicht hold und so musste man drei Punkte am Fuße des Leithagebirges liegen lassen. Souverän nahm man diese aber in Neuberg mit: Durch Treffer von Andi Walzer, einem Doppelpack von Philipp Knotzer binnen sieben Minuten und Dominik Strondl! Und das mit - ab der 35. Minute -

einem Mann weniger: Nach der zweiten gelben Karte musste Christoph Krenn vom Platz und durch den Elfmeter stand es 1:1. Da erstarkte kurz das bisher im Frühjahr sensationell ungeschlagene Team der Südburgenländer, die sogar aus Mattersburg 3 Punkte entführt hatten! Aber unsere Blauweißen wiesen sie nach der Pause souverän in die Schranken und waren in Unterzahl eindeutig überlegen - 4:1!



Christian Por/Michael Stanislaw

< Von Michael Tanzler >

So darf es weitergehen! Neben dem Kampf- und Mannschaftsgeist kommt jetzt immer mehr die spielerische Qualität der nun schon länger zusammengespielten Elf zum Tragen und trägt Früchte. In der vom Trainerstab unter Heinz Kremser kreierten positiven Atmosphäre ist unser "SCBS" weiter erfolgreich auf dem richtigen Weg. Und der, das erkläre ich mir bereits jetzt zu sagen, wird sich in Richtung obere Tabellenhälfte orientieren. Ich traue es unserer Mannschaft zu, dass sie imstande ist das momentane "8 Punkte-Loch" zwischen zweiter und erster Tabellenhälfte zu schließen. Man muss sich große Ziele setzen - mit dem Abstiegskampf hat unsere Elf nach menschlichem Ermessen wohl nichts mehr zu tun. Darum bitte ich euch umso mehr: Kommt zahlreich zu unseren Spielen, als wichtiger "zwölfter Mann" - ich darf euch versichern, es lohnt sich!



**Zwei neue Spieler** kamen in der Winterübertrittszeit aus unserem östlichen Nachbarland zu uns: Stanislav Morhac - Nummer 2 - war in der zweiten Leistungsklasse, Tomas Kubik - Nummer 7 - sogar 8 Jahre beim Spitzenklub Kosice in der slowakischen "Bundesliga" im Einsatz.

**Stanislav Morhac**

wurde am 11.3.1989 in Rimavska Sobota, einer Stadt im Süden des Landes an der ungarischen Grenze, geboren. Er ist ledig und gibt als Lieblingsspieler Patrice Evra an, der ja wie er selbst auf der linken Seite Verteidiger spielt. Er war beim Rekordmeister der zweiten Liga Rimavska Sobota im Einsatz.

**Tomas Kubik**

stammt aus der Zips, dem wunderschönen und gern besuchten ehemals deutsch besiedelten Gebiet südöstlich der Hohen Tatra und wurde am 18.3.1992 in Spisska Nova Ves (Zipser Neudorf) geboren. Auch er ist ledig, nennt als Lieblingsspieler Ronaldo und war beim Spitzenklub der ersten Division der ostslowakischen Metropole Kosice engagiert.

Wir wünschen unseren beiden - sehr sympathischen - Neuzugängen bei uns viel Glück und hoffen, dass sie uns viel Freude bereiten!  
**DO TOHO!** (übersetzt: "Gemma gemma", "Los geht's" - legendäre Anfeuerungsrufe in tschecho-slowakischen Eis und Fußballstadien)

# Unser 1b-Team zum Saisonstart mit weißer Weste!

Nach dem starken Herbst unseres 1b-Teams, der am dritten Tabellenplatz beendet wurde, kann sich auch der Start in die Rückrunde sehen lassen.

Zwar "stotterte" der Motor im ersten Spiel in Hirm noch (3:3), doch mit zwei darauffolgenden Siegen gegen Dörfli (1:0) und vor allem gegen den bisher die Meisterschaft dominierenden SC Unterfrauenhaid (1:0) ist man wieder absolut in der Spur. Erfreulich für die Verantwortlichen ist vor allem die Tatsache, dass sich die Defensive gegen die Torfabrik Unterfrauenhaid (70 Tore



Florian Schrot



Richi Kern

in 18 Spielen bedeutet einen Schnitt von 3,9 Toren pro Spiel) sehr stabil zeigte. *"Wir ließen eigentlich nur eine hundertprozentige Gelegenheit für den Gegner zu und erspielten uns aber auf der anderen Seite gegen diesen Gegner sechs Top-Chancen. Das stimmt natürlich zuversichtlich und zeigt eindeutig, dass es nur an uns liegt ob im Juni nach Meisterschaftsende wieder eine ähn-*

*che Party abgehen wird wie im Juni 2017 oder eben nicht",* so der zielstrebige 1b-Kapitän Beni Knotzer, der die Torschützenliste mit mittlerweile 18 Treffern weiterhin anführt.

Mit Unterfrauenhaid, Unterrabnitz und unseren Jungs sieht es so aus, dass aus dem Vierkampf ein Dreikampf um die beiden Aufstiegsplätze geworden ist. Lokalrivale ASV Pöttsching startete sehr "verhalten"

in die Frühjahrsmeisterschaft. Mit einem Sieg, einem Remis und zwei Niederlagen haben sie an Boden verloren und müssen im Nachtragspiel am 10. Mai im Wetterkreuzstadion auf einen Derbysieg hoffen, um noch mitreden zu können. *"Wir werden dranbleiben und alles dafür tun, um auch die direkten Konkurrenten zu schlagen. Dass wir es imstande sind, haben die Burschen gegen Unterfrauenhaid eindrucksvoll bewiesen",* so Trainer Alfred Wagentristl.



Beni Knotzer



Halil Dombayci

# Saisonstart: Schwieriger "Abschied" vom Winter

Durch die späten Schneefälle verbunden mit dem nur langsamen Auftauen und Trocknen der Spielfelder gestaltete sich der Saisonstart heuer besonders mühsam.



5. März Schneeräumung

Nachdem schon das "Fußball-Opening" mit dem freundschaftlichen Landesliga-Duell gegen Scheiblingkirchen-Warth (Bgl. gegen NÖ) und das erste 1b-Heimspiel abgesagt werden mussten, wurde am 5. März anstatt eines Trainings eine Schneeschaukel-Aktion am Hauptfeld angesetzt, um den Heim-Auftakt in der Burgenlandliga gegen

← Siegendorf vielleicht doch noch zu retten...

... jedoch vergeblich, der Boden war am 9. März noch zu tief und so trostlos sah es gar rund um den 17. März, dem Tag des mit Spannung erwarteten Derbys gegen 1b-Rivalen Pöttsching aus: →



"Derby-Time"? ... Sisyphos lässt grüßen

< Von Georg Buchinger >

Sowohl Mannschaft als auch Funktionäre plagten sich von einer Woche zur nächsten und ehe am 30. März endlich das lang ersehnte erste Spiel stattfinden konnte, mussten an nicht weniger als fünf aneinander folgenden Wochenenden sämtliche Heimspiele im Wetterkreuzstadion abgesagt werden - von den schwierigen bis unmöglichen Trainingsbedingungen ganz zu schweigen.

Auch die Damen- und Nachwuchs-Saison hätte schon am Wochenende des 11. März beginnen sollen und die Koordination aller Nachtragstermine stellte in weiterer Folge natürlich alle Beteiligten vor einige Herausforderungen. So bescherte uns der Ersatztermin-Reigen - dem Reglement des Burgenländischen Fußballverbands folgend - u.a. Doppelrunden zu Ostern und am langen Wochenende des 1. Mai sowie eine "englische Woche" zu Christi Himmelfahrt. Der nächste vom Verband vorgegebene Nachtragstermin wäre schon der Pfingstmontag und so hoffen natürlich alle, dass der weitere Spielplan eingehalten werden kann.

# Neue Gesichter bei der Damenmannschaft

**Jede Menge neue Gesichter bei den Bad Sauerbrunner Damen:**

**Die Mädels des SC Bad Sauerbrunn waren während der Wintersaison nicht untätig.**

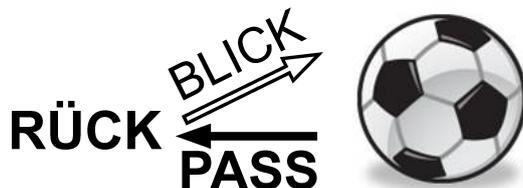
Neben einigen erfolgreichen Teilnahmen an Hallenturnieren lag der Fokus besonders auf der Vorbereitung für die Frühjahrssaison. Wir suchten uns von der Papierform her eher schwerere Gegnerinnen aus, damit die Mädels dementsprechend gefordert wurden.

*< Von Alex Halbauer >*

Hervorzuheben war das Spiel gegen Mönchhof, welches Anfang März bei minus 13 Grad stattfand. Es war zwar sehr unwirtlich und das Match ging knapp verloren, aber die Mädchen hatten trotzdem sichtlich Spaß und das zählt. Im nächsten Spiel gegen einen weiteren Vertreter der Wiener Landesliga, Neusiedl/See lief es schon besser und wir konnten ein Unentschieden erreichen. Zu guter Letzt spielten wir gegen Mönchkirchen, den Herbstmeister der Frauengruppe Süd. Hier gelang die Revanche für die Niederlage

im Vorbereitungsspiel im Herbst.

Bei diesen Spielen wurden bereits unsere Neuzugänge eingesetzt, um sich besser in die Mannschaft integrieren zu können. Neben Jessy Bauer, welche von Schwarzenbach zu uns wechselte, konnten wir mit Saskia Gausch, welche von Sigleß kam, auch noch Kathi Krausz bei uns neu im Team begrüßen!



Rückpass! Heute ein oft ausgeführter Spielzug, für mich zu oft! Zu meiner Zeit, also schon sehr lange her, war dies selten der Fall. Vor der Regeländerung 1996 durfte der Tormann den Ball mit den Händen aufnehmen und musste ihn bald wieder spielen (6 Schritte oder 4 Sekunden).

Ein folgenschwerer Rückpass ist mir in bleibender Erinnerung: Hoher gegnerischer Abschlag bis zu unserem 16er, ich per Kopf (Hinterkopf!) zurück zum Tormann Reinhold "Flumi" Lang. Dieser steht jedoch direkt hinter mir und erwartet den ihm von mir überlassenen Ball, der nun leider in hohem Bogen ins leere Tor geht (Eigentor!!).

In weiteren Ausgaben dieser Zeitung sind verschiedene sportliche Begebenheiten, Hintergrundinfos und Anekdoten sowie Interviews mit alten Sportlern vorgesehen. Hoffentlich finden die Rück-Pässe/Blicke bei euch Fußballbegeisterten Gefallen - das wünscht sich...

**Gepeto**

**Stehend v.l.:** Trainer Alex Halbauer, Hanna Zippusch, Hanni Föger, Lisa Kern, Jessica Bauer, Heidi Lackner, Leni Föger, Isi Halbauer, Clara Lang, Trainer Karl Ringeisen

**Hockend v.l.:** Mina Zivanov, Sabrina Trinkl, Vicky Halbauer, Derya Kocan, Kamilla Hegedüs, Katharina Krauß, Kathrin Derler



**Saskia Gausch:**

19 Jahre, spielt seit ihrem 8. Lebensjahr mit einigen Unterbrechungen Fußball. Sie begann ihre Fußballkarriere in Sigleß und spielte dort im Nachwuchs. Motiviert durch ihre erfolgreichen Brüder kam sie diesen Winter zur Damenmannschaft.



**Jessica Bauer**

22 Jahre, spielt seit ihrem 13. Lebensjahr Fußball. Höhepunkt war der Aufstieg mit dem ASK Baumgarten in die 2. Damen Bundesliga. Nach einer Zwischenstation beim SC Schwarzenbach in NÖ führte sie ihr Weg nach Bad Sauerbrunn.



**Katharina Krauß:**

16 Jahre, hat im Herbst 2017 mit dem Fußballtraining begonnen. Die Sauerbrunnerin ist eine fleißige Trainiererin und versucht mit Einsatz und Eifer den Rückstand zu den arrivierten Mitspielerinnen zu verkleinern. Alles Gute zum Karrierestart.

## Medieninhaber/Herausgeber und Redaktion:

SC Bad Sauerbrunn (ZVR-Zahl: 771946122)  
7202 Bad Sauerbrunn, Eisenstädter Straße 51  
E-Mail: office@sc-badsauerbrunn.at

Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten

# Vizemeister 1993/94

Nach einem 8. Platz in der Saison 1992/93 unter dem mittlerweile leider verstorbenen Trainer Walter Gruber stellten die Verantwortlichen des SC Bad Sauerbrunn in der darauffolgenden Saison die Weichen völlig neu und gaben als Zielsetzung für die Meisterschaft in der 1. Klasse Mitte ganz klar den Meistertitel vor.

Als Trainer fungierte Helmut "urbi et orbi" Urbanek, der auch gleich eine Reihe von gestandenen Spielern mit in die Kurstadt brachte. Neben dem ungarischen Tormann Erwin Schromeisz wurde der slowakische Torjäger Miro Kacerjak verpflichtet. Außerdem verstärkten die Wiener Liga Spieler Franz Berisha, Andreas "Blacky" Schwarzinger und Anton "Zopferl" Csermak den SC Bad Sauerbrunn.

**< Von Arnold Lackner >**

Von den Bad Sauerbrunner Spielern bildeten neben den Routiniers Dietmar Kern und Helmut Cservenka damals Martin Heschtera, Tommy Lang, Arnold Lackner, Roland Schwindl, Ingo Eitzenberger und Norbert Reithofer das Grundgerüst der Mannschaft. Zu regelmäßigen Einsätzen kamen aber auch die Youngsters Roman Bock, Edi Florian und Hannes Arthofer.



**Trainingslager Schielleiten**

Nach einem legendären Trainingslager im Bundessportzentrum Schielleiten ging man top vorbereitet in die Meisterschaft. Neben konditioneller Aufbauarbeit war es unserem Trainer Urbi ein Anliegen, dass die gesamte Mannschaft während dieses Trainingslagers

**Stehend v.l.:** Dietmar Kern, Roman Bock, Tommy Lang, Miro Kacerjak, Karl Reich, Franz Berisha, Erwin Schromeisz, Karl Wrann, Helmut Urbanek **Sitzend v.l.:** Kersten Bogner, Jürgen Bammer, Anton Csermak, Martin Heschtera **Legend:** Arnold Lackner

das österreichische Sport- und Turnabzeichen (kurz ÖSTA) ablegen musste, welches vom Sportministerium für vielfältige sportliche Leistungen verliehen wird. Manche Leistungen waren durch eigenwillige Messungen unseres Trainers in der Nähe von österreichischen Rekorden und so wundert es mich heute noch, dass sich damals niemand

vom österreichischen Leichtathletikverband bei uns gemeldet hat.

Von Beginn weg konnte sich unsere Mannschaft an der Tabellenspitze festsetzen und es entwickelte sich ein Vierkampf zwischen Pötttsching, Wiesen, Bad Sauerbrunn und Antau. Am Ende der Herbstsaison waren diese vier Mannschaften in der eben genannten Reihenfolge an der Tabellenspitze nur durch einen Punkt getrennt.

In der Frühjahrssaison setzten sich schließlich Bad Sauerbrunn und Pötttsching von den beiden anderen Kontrahenten ab und es kam zum Entscheidungsspiel zwischen dem SC Bad Sauerbrunn und dem ASV Pötttsching, welches am 15. Mai 1994 in Bad Sauerbrunn vor 600(!) Zuschauern stattfand.

In einem mitreißenden Spiel konnte sich schließlich der ASV Pötttsching durch Tore von Karl Narbeshuber und Gabor Horvath mit 2:0 durchsetzen. Dies war drei Runden vor Schluss mehr oder weniger die Vorentscheidung und Pötttsching ließ in den letzten drei Runden nichts mehr anbrennen und wurde Meister der 1. Klasse Mitte.



**Mannschaftsfoto 1993/94**

**Stehend v.l.:** Karl Wrann, Helmut Urbanek, Kersten Bogner, Andreas Schwarzinger, Anton Csermak, Dietmar Kern, Miro Kacerjak, Tommy Lang, Arnold Lackner, August Gruber sen. **Hockend v.l.:** Ingo Eitzenberger, Helmut Cservenka, Erwin Schromeisz, Edmund Florian, Norbert Reithofer, Martin Heschtera

Rückblickend bleibt in Erinnerung, dass die Gemeinschaft in der Mannschaft damals sensationell war und der eine oder andere Besuch im Stammlokal "Max" oder beim Heurigen "Knotzer" angeführt von unserem Trainer als legendär eingestuft werden muss.

## Endlich genug Stauraum!



Falls sich schon jemand gefragt haben sollte, was die genauen Gedankengänge hinter der seit geraumer Zeit beim Stadioneingang platzierten Skulptur gewesen sein könnten: Das **Leergut-depot und Lager "made by PSGS"** nimmt langsam aber sicher Formen an.



# Vierländerturnier der "Flying Freezers" in Ternitz

## SAUERBRUNNER CRACKS ERKÄMPFEN ZWEITEN PLATZ

Am Sonntag, den 18.2. fand das bereits 5. "Vierländerturnier" (Bglld, NÖ, Stmk und Wien) in der Eishalle Ternitz statt.

Den Vorjahressiegern, den "Zambonis" aus Wien war der Sieg auch diesmal nicht zu nehmen, doch gleich dahinter sicherte sich die Eishockey-Sektion des SC Bad Sauerbrunn den zweiten Platz - ein veritabler Erfolg, der auch entsprechend bejubelt wurde.

< Von Michael Tanzler >

Im ersten Spiel gegen den Turnierfavoriten musste nach hartem Dagegenstemmen ein Doppelschlag binnen einer halben Minute hingenommen werden - und es stand 0:2! Obwohl das 1:2 durch Stephan Gruber nochmals Hoffnung aufkeimen ließ, besiegelte erst 7 Sekunden vor der Schluss sirene das 1:3 die Niederlage. Im zweiten Spiel gegen die "Ternitzer Eiswölfe" lief es wie am Schnürchen, nach 5min30 stand es bereits 4:0 und die Partie war entschieden. So kam es in einem "echten Finale um Platz 2" zum Showdown gegen die



Einige "Freezers" mit "Zambonis"-Kapitän Beppo Tschrepitsch und "Callboy" Gernot Kulis, LABg. Bgm. Gerhard Hutter und den jüngsten "Freezers"-Fans Marlana, Sophie und Lara

"Black Eagles Bruck/Mur". Und da ließen die spielstarken "Freezers" um Andi Tanzler und Daniel Hutter - unser Patrick Wikstrom fehlte leider verletzungsbedingt - von Beginn an keine



Die erfolgreiche Mannschaft der Flying Freezers

Zweifel aufkommen und fuhren einen verdienten Sieg ein.

Mit 6 Punkten wurde hinter dem Seriensieger "Zambonis", der hauptsächlich aus in Wien wohnenden Kärntnern besteht, der zweite Platz erkämpft - ein Pauschallob für alle Akteure! Der prominenteste Crack der Turniersieger war Publikumsliebbling Gernot Kulis, der sich auch als exzellenter Spieler und sympathischer Sportskollege erwies. Aber auch einen ehemaligen in Canadas zweiter Liga spielenden Stürmer hatten sie in ihren Reihen. Die Steirer wurden Dritte, die Ternitzer Eiswölfe mussten sich diesmal mit Platz 4 begnügen.

Ein toller Sportnachmittag mit vielen Besuchern aus Bad Sauerbrunn und begeisterten Mitwirkenden! Die Steirer haben unsere Cracks für nächstes Jahr bereits zum Turnier in Bruck eingeladen, und die Wiener freuen sich bereits auf die Titelverteidigung 2019 - auch "Callboy" Gernot Kulis versprach wiederzukommen...

## Spurtlagschnas 2018



# Nachwuchs-Wintersaison und Saisonstart

In der kalten Jahreszeit wurde nicht nur wie immer in der Turnhalle fleißig weitertrainiert, sondern unsere Kids nahmen auch an insgesamt 13 Hallenturnieren teil.

Hervorzuheben ist dieses Mal unsere U10, die gleich zwei Turniersiege einfahren konnte, nämlich beim Dreikönigsturnier des ASV Hornstein und beim Turnier des SV St. Margarethen in der Mattersburger Sporthalle.

Der Saisonstart gestaltete sich witterungsbedingt natürlich auch beim Nachwuchs nicht

einfacher als bei den Kampfmannschaften.

Auch hier mussten anfangs neben den Freilufttrainings etliche Meisterschaftsspiele abgesagt werden, die es nun nachzuholen gilt.

< Von Georg Buchinger >

Umso mehr freuen sich Kinder und Trainer auf spannende Spiele und Turniere - und auf viele Zuschauer im Wetterkreuzstadion! Alle Infos dazu in der Rubrik **Nachwuchs** auf

[www.sc-badsauerbrunn.at](http://www.sc-badsauerbrunn.at).



U10 beim Hallenturnier in Wiesen - 2. Platz

V.l.: Christian Huja, Julian Carelle, Simon Winkler, Ayhan Baydilek, Nico Reismüller, Luca Ankerl, Aridon Papazi, Dominik Florian



U7 beim Hallenturnier in Wiesen - 2. Platz



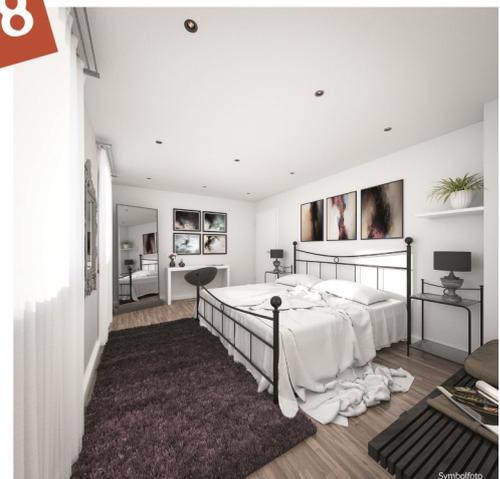
U8-Turnier zum Meisterschaftsauftritt in Neudörfel (3. Platz)

## Willkommen zu Hause.

3 Doppelhäuser - Neuhausgasse 27



**BAUSTART  
APRIL 2018**



Ansprechpartner & Vermarktung  
**Immobilien Permoser GmbH**

alexander@permoser.co.at Schubertallee 12  
www.permoser.co.at 7202 Bad Sauerbrunn  
www.raumform.at 02625 322 68

Bauen mit Format.

Hier errichtet die Raumformat GmbH drei Doppelhäuser in Ziegel-Massivbauweise mit Terrasse und sonnigem Garten! Die Fußbodenheizung mit Luftwärmepumpe und die Raumformat - Effizienzdämmung schaffen ein einzigartiges Raumklima auf 123 m<sup>2</sup> Wohnfläche.



Ihr Bauträger aus Bad Sauerbrunn

**raumform.at**  
eine Marke der BC Group

# FRANYE

KLIMA – KÄLTE – KÜHLUNG

Die Klimaanlage vom Experten  
☎ 0800 20 20 35 | [office@franye.at](mailto:office@franye.at)  
Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

**SOMMER,**  
**SONNE,**  
**KLIMAAANLAGE!**

- Kühlen & Heizen mit einem System
- Individuelle Planung & professionelle Montage
- Schneller und sauberer Einbau
- Sofortige Inbetriebnahme
- Energieeffizient, geräuscharm, allergikerfreundlich

Franye Klimatechnik GmbH | A-7202 Bad Sauerbrunn | Augasse 15  
☎ 0800 20 20 35 | [office@franye.at](mailto:office@franye.at) | [www.franye.at](http://www.franye.at)